

ERDÉLYI HIVATALOS ÉRTESSÍTŐ.

118. Szám.

Csitörtök, october 23-án.

Első évfolyam.

Megjelen: hétfőn, szerdán, csütörtökön és szombaton.

Előfizetési ára évnegyedre 1 ft 50; félévre 3 ft, egész évre 6 ft.

Előfizetési díjak s minden közlemény a kiadó-hivatalhoz utasítandók.

Előfizethető

az

Erdélyi Hivatalos Értesítő

october—decemberi folyamára

1 ft 50 krval.

A kiadó-hivatal.

Hirdetmények.

Sz. 440. bűnügyi (680) 1—3

Személyes leírása

azon holt testnek, mely az 1862-ik év October hava 16-án Felvincztől egy negyed órányira a Torda felé vezető országos útvonalon a 97-ik számú híd alatt találtatott.

A holt test férfi-test, születésére nézve ujjparaszt, s a körülményekből itélve koldus volt, mintegy 50 éves, testalkota gyenge, sovány és törpe, arcza barna hosszukó, haja, szemöldöke, bajusza és szakálla gesztenyeszín, szemei kékek, orra, szája és álla szabályos, homloka magas—első fogai alól és felül hiányosok, ballába tele talpu, egyéb különös ismertető jegyei nincsenek.

Öltözete Egy fekete viseltes kerek kalap, egy kék flánellből készült ujjas lájblj, egy szürke czondraposztó rongyos harisnya és boeskor — felső öltönyül egy szürke czondra.

Felvincz, october 20-án, 1862.

Ns. Aranyos-szék törvényszékétől.

Árverések és árlejtések.

Rr. 5445 ex 1862.

(682) 1—3

Licitations-Kundmachung.

Am 24. November 1862, Früh um 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Broos, die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die laut Eröffnung des hohen k. k. Guberniums vom 12. September 1862, Rr. 20679, von Sr. k. k. apoft. Macestat unterm

29. August 1 J., Hofwahl 3260, genehmigten Straßenumlegung am Gossesder-Berge in Meile $20\frac{3}{8}$ — $\frac{5}{8}$ der Baunater Straffe, abgehalten werden.

Für diese Straßenumlegung wurde veranschlagt:

1. für Erdarbeiten 2249 fl. 41 fr.
2. für Grundbau 1562 fl. 29 fr.
3. für Beschotterung 2681 fl. 68 fr.
4. für Schleudersböcke 184 fl. — fr.
5. für zwei Durchlässe 781 fl. 2 fr.

Zusammen . 7458 fl. 40 fr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5 Proc. Reugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stämpelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Broos sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muß der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, daß der Offerent alle der Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingungen kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 fr. Stämpel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Vadium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder die Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschließen.

Die Bauakten und Licitationsbehelfe sind mittlerweile in der Bauamtskanzlei zu Broos während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 18. October 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Rr. 4757. 1862.

(674) 2—3

Licitations-Kundmachung.

Am 10. November 1852, Früh um 10 Uhr wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Klausenburg die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die Reparatur des Durchlasses Rr. 61, in Meile $4\frac{7}{8}$ —5 der Bistriker Reichsstraße abgehalten werden.

Für diese Herstellung sind berechnet: Für Maurerarbeiten zusammen 158 fl. 70 fr. österr. Währung.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5 Proc. Reugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stämpelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes

zu Klausenburg sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muß der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, daß der Offerent alle der Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingungen kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 fr. Stämpel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Vadium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder diese Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschließen.

Die Bauakten und Licitationsbehelfe sind mittlerweile in der Bauamtskanzlei zu Klausenburg während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 15. October 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Sz. 3750. 1862.

(675) 2—3

Haszonbéri hirdetmény.

Sz. k. Kolozsvár városa közönségének a helybeli katonai nagy laktanyában (nagy kaszárma) eddig is gyakorlott étel-adhatási és ital-árulási joga folyó 1862-ik év october 28-án délelőtti 10 órakor megkezdendő nyílt árverésen, mely a tanácsháznál, földszint, 17. számú városgazdai hivatalszobában fog megtartatni, a legtöbbet ígérőnek egy évre, azaz f. 1862-ik évi november 1-től 1863 october 31-ig bezárólag, haszonbérbe fog adatni.

A fölkiáltási ár 990 o. é. frtban állítatván meg, bérvágyók a fölkiáltási összegnek 10⁰/₀-val számított bánatpénzzel és biztosíték-képességekét tanusító hiteles bizonyítványokkal ellátva, irt időben és helyen megjeienni fölhivatnak.

A haszonbéri szerződés feltételeiről értesülhetni fennirt városgazdai hivatalszobában naponként a hivatalos órákban, de az árverés kezdete előtt is fölolvastatnak.

Sz. k. Kolozsvár város tanácsa 1862-ik év october 21-én tartott üléséből.

Gothárd József m. k. főjegyző.

Z. 21747/519. 1862. (679) 1—3

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Siebenbürgen wird zur Sicherstellung der Landfracht von Tabak-Verschleissgütern aus den Tabakfabriken a) Temesvár in das hierländige k. k. Tabakmagazin zu Déva, b) Klausenburg in die hierländigen k. k. Tabakmagazin zu Déva, Maros-Porto, Klausenburg, Hermannstadt, Kronstadt und Maros-Vásárhely für die Hin- und Rückfahrt für das Solar-Jahr 1863 eine Concurrenz-Verhandlung zur Ueberreichung schriftlicher Offerte hiemit eröffnet.

Die Stationen, von welchen und in welche sowohl hin als zurück Tabakmaterialien zu verfrachten sind, die angenommene Länge der Strecken nach österreichischen Meilen, die festgesetzte Lieferzeit und endlich der Betrag des Vadiums, welchem die Caution gleichzukommen hat, sind aus dem Anhange zu dieser Kundmachung zu ersehen.

Das Offert ist auf einem mit dem Stempel von 36 Neukreuzern versehenen Bogen auszufertigen, und mit der Aufschrift: „Offert zur Uebernahme des Landtransportes von Tabak-Verschleissgütern mit Beziehung auf die Kundmachung der siebenbürgischen k. k. Finanz-Landes-Direction in Hermannstadt vom 8. October 1862, Zahl 21747/519“ zu versehen.

Jeder Offerent hat von der gesetzlich dazu berufenen Behörde (Magistrat, Ortsamt etc.) die Beglaubigung beizubringen, dass er in aufrechten Vermögensumständen und von bekannter Redlichkeit sei.

Nur bei bereits als reell bekannten Unternehmern kann von Beibringung dieser Beglaubigung Umgang genommen werden.

Die Einbringung der Offerte hat längstens bis 25. November 1862 Mittags 12 Uhr bei dem Vorstande einer der hierländigen k. k. Finanz-Bezirks-Directionen, oder bei der k. k. Finanz-Landes-Directions-Abtheilung in Ofen oder bei der k. k. Finanz-Landes-Direction in Wien oder Temesvár zu geschehen.

Das Offert kann für die Verfrachtung einer oder mehrerer oder aller Stationen gestellt werden, in beiden letztern Fällen bleibt es aber der Finanz-Landes-Direction freigestellt, den Anbot für einige Stationen anzunehmen, für andere zu verwerfen, wenn sich der Offerent nicht ausdrücklich die vollständige Annahme oder Verwerfung seines Angebotes bedingt.

Das Offert muss mit ausdrücklicher Beziehung auf die dissfälligen Kontraks-Bedingnisse, welche zu Jedermanns Ein-

sicht in den Protokolls-Abtheilungen dieser Finanz-Landes-Direction, der hierländigen Finanz-Bezirks-Directionen, dann der Finanz-Landes-Directions-Abtheilung zu Ofen, so wie der Finanz-Landes-Direction zu Wien und Temesvár offen erliegen, und daselbst täglich während der gewöhnlichen Amtstunden eingesehen werden können, verfasst sein.

Das Offert muss ferner die Erklärung enthalten, dass diese Kontraks-Bedingnisse wirklich eingesehen wurden, dass der Offerent sich denselben unbedingt unterziehe, und dass sein Anbot und diese seine Erklärung ganz dieselbe Rechtswirkung habe, als ob er die genannten Bedingungen unterfertigt hätte, ferner, dass er die Transportirung in einer unbeschränkten Menge Materials übernehme, und auf die Einwendung wegen Verletzung über die Hälfte Verzicht leiste.

Das Offert muss endlich enthalten:

1. Die Route, auf welcher der Landtransport eingegangen wird.

2. Den Frachtpreis nach dem Einheitsmasse eines Sporco-Zentners im Wiener Gewichte, der für die ganze Wegstrecke, und zwar:

a) für die Hinfracht

b) für die Rückfracht gefordert wird, nicht nur in Ziffern, sondern auch in Buchstaben ausgedrückt.

3. Dass der Offerent die Transportirung für das ganze Solar-Jahr 1863 eingehe.

4. Dem Offerte muss die Quittung über das, bei einer Gefälls-Kasse erlegte Vadium im Betrage nach der Zahl der Stationen, für welche das Offert gestellt wird, beiliegen.

5. Das Offert muss von dem Offerenten unter Angabe des Alters, Wohnortes, Standes oder Conditione eigenhändig mit Vor- und Zuname oder mit der protokollierten Firma, oder mit seinem Handzeichen, wozu auch die jüdischen und hebräischen Unterschriften gezählt werden, deren einen Vor- und Zunamen des Offerenten schreiben, und dass er dieses gethan, durch den Beisatz als Zeuge und Namensunterfertiger ausdrücken muss.

6. Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein schriftliches Offert einbringen, so haben sie in dem Offerte beizusetzen, dass sie sich als Mitverpflichtete zur ungetheilten Hand, nemlich Einer für Alle und Alle für Einen dem hohen Aerar zur Erfüllung der Vertragsbedingungen verbindlich machen.

Zugleich müssen sie in dem Offerte denjenigen Mitofferenten namhaft machen, an welchen die allfälligen Zustellungen zu er-

folgen, mit welchem die weitem Verhandlungen im Namen der übrigen zu pflegen sind.

Offerte, welschen eines oder das andere der erwähnten Erfordernisse mangelt, sowie Nachtrags-Offerte werden nicht berücksichtigt.

Der Offerent ist für seinen Anbot von dem Augenblicke der Ueberreichung des Offertes, das hohe Aerar dagegen erst durch die erfolgte Zustellung der diesfälligen Genehmigung von Seite der siebenbürgischen Finanz-Landes-Direction verbunden, und es hat sich der Offerent des Rücktrittes und der im §. 862 des a. b. G. B. bestimmten Termine zu begeben.

Nach Einlangen sämmtlicher bei den obgenannten Behörzen eingebrachter Offerte, erfolgt die Entscheidung über das Concurrenz-Ergebniss bei dieser Finanz-Landes-Direction unverzüglich und es wird jedenfalls vor Beginn der Verfrachtungs-Periode der Ersteher davon verständigt, und denjenigen, deren Anbote nicht angenommen wurden, das erlegte Vadium zur Zurückstellung angewiesen werden.

Der Ersteher hat sodann längstens binnen 14 Tagen nach erfolgter Verständigung zur Unterfertigung des Vertrages bei jener hierländigen Finanz-Bezirks-Direction, in deren Bereiche sich sein Wohnsitz befindet, oder nach Umständen bei der Finanz-Landes-Abtheilung in Ofen, oder bei der Finanz-Landes-Direction in Temesvár zu erscheinen und den Vertrag sofort zu unterfertigen, widrigenfalls jede dieser Behörden berechtigt sein soll, das erlegte Vadium zu Gunsten des hohen Aerars einzuziehen und über das Transportgeschäft nach eigener Wahl zu verfügen oder aber den Ersteher auf Grundlage seines Offertes, welches die Stelle des Vertrages vertritt, oder aber den kontraktbrüchigen Ersteher auf Grundlage seines Offertes, welches in diesem Falle die Stelle des Vertrages dertritt, zur Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten zu verhalten. Uebrigens wird hiemit einverständlich festgesetzt, dass die Finanz-Prokuratur in allen, aus dem gegenwärtigen Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, wobei der Fiscus als Kläger auftritt, so wie gegen Bewirkung der bezüglichen Sicherstellungs- und Executions-Mittel bei jenen Gerichten einzuschreiten befugt sein solle, welche sich im Amtssitze der Hermannstädter Finanz-Prokuratur befinden und zur Entscheidung solcher Rechtsstreite und zur Bewilligung solcher Sicherstellungs- und Executions-Mittel competent sein würden, wenn der Beklagte zu Hermannstadt seinen Wohnsitz hätte.

Schliesslich wird noch ausdrücklich beigefügt, dass der Kontrahent alle landesfürstlichen und sonstigen Mauthen aus Eigenem ohne jeden Anspruch auf irgend einen Rückersatz zu tragen hat.

Von der Offert-Verhandlung sind diejenigen Personen ausgeschlossen, die das Angeld nicht erlegt haben, die sich unter

Crida- oder Vergleichsverhandlung befinden und endlich die wegen einer aus Gewinnsucht begangenen strafbaren Handlung in Untersuchung stehen, oder wegen einer solchen Handlung abgestraft, oder nur ab instantia losgesprochen wurden.

Hermannstadt, am 8. October 1862.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction.

A n h a n g.

Enthaltend die Routen, auf welchen die Verfrachtung zu geschehen hat, die beiläufige Wegeslänge nach österr. Meilen, die Abstellungsfristen und die bemessenen Vadium.

Post-Nro.	Routen für die Hin- und Rückfracht		Angenommene Wegeslänge nach österreich. Meilen	Abstellungsfrist nach Tagen	Bemessenes Vadium in öst. Währ.	
	von	nach			fl.	kr.
1	Temesvár	Déva	25	10	24	—
2	Klausenburg	„	23	8	336	—
3	„	Maros-Porto	14	5	369	—
4	„	Hermannstadt	21	7	906	—
5	„	Kronstadt	39	13	1159	—
6	„	Maros-Vásárhely	13	5	456	—
7	Aus der Klausenburger Tabak-Fabrik.	In das Klausenburger Tabak-Magazin			56	—

Sz. 102. (668) 3—3

Hirdetmény.

Kézdi-Vásárhely város törvényszéke részéről a feloszlott cs. k. járási törvényszéknek 1860-ik év szeptember 20-ról, 4133 sz. alatt, elrendelt és eredménytelenül lefolyt árverezés alapján ezennel közhírré tétetik, miként Kézdi-vásárhelyi Kovács Dánielnek csőd alá jött 366 szám alatti egy kemény anyagból épült emeletes és egy faépülethöz álló 6877 frt 50 kr-ra becsült lakjóságára nézve az újabb árverezés elrendeltetik, határidőül jelen év **december 21-ik** napja délután 2 órára tüzetik ki, még pedig azon hozzátétellel, hogy az ezen árverezési határidőnél a becsáron alól is el fog adatni, hová a venni szándékozók meghívottnak. Egyszersmind figyelmeztetnek a venni szándékozók, hogy az ezen árverezésre vonatkozó feltételek ezen város törvényszékénél a hivatalos órák alatt átnézhetők.

Kézdi-Vásárhely, 1862 october 13-án.

A kézdi-vásárhelyi tanács mint törvényszék üléséből.

Szotyori Sámuel,
hely. bír.

C s ő d ö k.

Sz. 3283. 1862. (672) 2—3

Hirdetmény.

Nemes Kolozsmegye ideigl. törvényszékétől ezennel közhírré tétetik, miszerint b.-hunyadi

béjegyzett kereskedő Déák Mártonnak folyó 1862-ik évi october 6-án 3283 sz. alatt ide beadott kérése következtében az általa kért fizetések megszüntetése megengedtetvén, a kiegyezkedési eljárásnak minden ingó és ingatlan vagyonára leendő alkalmazása az 1859. évi május 18-án (b. t. l. 90. sz.) és 1859 június 15-én (b. t. l. 108. sz.) kelt igazságügy-miniszeri rendeletek értelmében elrendeltetik s ezen rendelet azon hozzáadással tétetik közhírré, hogy a kiegyezkedési tárgyalásnak és a követelések béjelentések határnapja külön hirdetményben fog az illetőknek tudtúl adatni.

Nemes Kolozsmegye törvényszékének
1862 octob. 7-én tartott üléséből.

Enyedi László, **Sulucz János,**
id. elnök. id. jegyző.

Sz. 632/polg. 1862. (670) 3—3

Hirdetmény.

Dézs városa ideigl. törvényszéke által ezenel közhírré tétetik, miszerint dézsi béjegyzett kereskedő Lengyel Dániel kérése folytán, a magas igazságügyi és kereskedelmi miniszterium 1859 május 18-án kibocsátott rendelete értelmében, nevezett kereskedő minden továbbbi fizetéseit megszüntetvén, a kiegyezkedési eljárás megengedtetett, s ezen eljárás vezetésével városi törvényszéki ülnök Vékony Ferencz ur bizatott meg. Ennélfogva felszólítatnak az illető hitelezők, miszerint teljes hitelességű okiratokkal tanúsított, bármilyen jogalapról származó követeléseiket folyó 1862-ik év **december 1-ső** napjáig az említett biztos ur előtt, írásban foglalva, annál bizo-

nyosabban jelentsék be, mivel különben, ha az egyezség létre találna jöni, az egyezségi tárgyalás alá eső egész vagyonból, a mennyiben követeléseik zálogjoggal nem fedezvék, kielégítést nem igényelhetnek. Az egyezkedés végett kitűzendő határidőről a hitelezők utólagosan fognak értesítettetni.

Ns. Dézs város törvényszékének 1862 oct. 14-én tartott üléséből.

Pétsy Imre, **Bányai István,**
főhadnagy. főjegyző.

Sz. 437/polg. 1862. (667) 3—3

Csőd-hirdetmény.

Az udvarhelyi kiküldött járásbírósg által közhírré tétetik, miszerint fogarasi birtokos, jelenleg Fenyéden lakó Gyertyánosi Károly f. hó 10-én 437 polg. sz. o. jelenezett vagyonátengedési kérvénye folytán az ő összes, bárhol található ingó vagyonára, valamint az azon országokban fekvő ingatlan javaira, melyekben az 1853-ik évi július 18-án kiadott csödrendtartás hatályos, a csőd megnyitott, s perügylőnek idevaló ügyvéd Sándor Ignác, és ennek helyettesévé ügyvéd Bölcseki József rendeltetett.

Mindazok, kiknek a csőd alá került vagyonhoz bárminemű igényök lehet, ezen bíróságnál f. évi **november 19-ik** napjáig annál bizonyosabban béjelentésük, mivel ellenkező esetben ők a névalán őket illető tulajdoni, elsőbbségi vagy zálogjogra nem tekintve, a csödtárgyalástól ki fognak rekesztetni s a csödtömeghezi minden igényeiket el fogják veszteni.

A tömeggondnok s hitelező-választmány választására, mint szintén a bukott vagyonátengedési jogkedvezménye feletti tárgyalásra a törvénynap f. évi **november 21-ik** napján, délelőtt 8 órára tüzetik ki, melyre a béjelentett hitelezők a csödrendtartás 44 és 179. cikkében kijelölt következmények elkerülése mellett ezen bíróság előtt megjelenni felszólítatnak.

Sz.-Udvarhely, october 10-én 1862.

Ns. Udvarhelyszék törvényszéke kik. udvarhelyi járásbírósga.

Gerich Adolf.

Felhívások és idézések.

Sz. 370/polg. (677) 1—3

Értesítés

elhalálozott Katona Filimon nagykorú örökösének Kato na Flórának.

Mint hogy még 1848-ban elhalálozott m.-dátosi Katona Filimon hagyatéka békés úton tisztába nem hozatthatott, a hátramaradt örökösök kiskoru Katona György és Véronika gondnokául kinevezett Pávai Vajna Elek urnak meghagyatott a nevezett árvák, valamint a nagykorú örökös Katona Flóra nevében is m.-dátosi Katona Vaszilika ellen, mint kinek az egész tetemes hátrahagyott vagyon kezében van, a keresetet rendes per útján megkezdeni és folytatni. De mivel Vajna Elek urnak a Katona György tartása által is sok költség és fá-

radság okoztatott, az általa beadott felterjesztésben felhozott okok méltányoltván, ő a per megkezdésétől és folytatásától ezennel felmentetik, és a mai naptól úgy a nevezett kiskorúak, valamint a nagykorú Katona Flóra részére is — a rendes per újjáni kereset megkezdésére és folytatására tordai ügyvéd Nagy Imre úr hivatalból kinevezetetik. Miről Katona Flóra kinek jelenlegi lakhelye nem tudatik, azon fölhívással értesítettik, miszerint a kinevezett ügyvéd urat az őt illető hagyatéki rész iránt köllőleg útasítani, vagy pedig egy más védőt **30 napok alatt** ide megnevezni el ne mulassa, minthogy ellenkező esetben a per az ő költségére a hivatalból kinevezett ügyvéddel fog folytatatni.

M.-Lúdas, october 6-án 1862.

Az egyes bíróságtól.

Nesztor.

Nru. 1795/Civ. (681) 1—3

Edictu.

Diu partea Tribunalului Comitatense Déva pre'n aceasta se face cunoscutu, ca fugindu Advocatulu Anton Waldstein din Arestulu Comitatense in Anulu 1861, unde fu pentru Crimine detinutu, sa consemantu Actele remase de dinsulu.

Aflanduse intre acestia Acte de ale privatiloru, se provo'ca pre'n aceasta toti aceia, carii ori si cefeliu de Actu au datu la densulu, a le consemna, descrie, si recasligarea acelora a o insinua la acestu Tribunalu asupra Curatorului ad actum D. Duma László in Déva spre care scopu se defige terminulu pe **30. Noemvrie** 1862 cu acelasi adausu, ca aceia, carii pana la terminulu mentionatu nu 'si voru insinua pretensiunile sale, mai tardiu nu se voru potea respecta.

Totu odata se provo'ca toti aceia, carii veru din ce titlu de dreptu au veruna pretensiune la Massa Advocatului Anton Waldstein a insinua aceasta pona la defiptulu terminu pentru ca se se póta face dispositiunile cuviintiose asupra inpartirei averiloru care se afle acia, sau prin Calia conplanarei sau prin escrierea Concursului.

Déva, in 7. Octomvrie 1862.

Din Sedintia Trib. Comit.

Czég-bejegyzések.

Z. 347/VII. 12. 862. (678) 1—3

Edict.

Vom Mühlbacher Stadt- und Stuhls-Magistrat als Handels-Gericht wird bekannt gemacht, das — nachdem der Handelsmann Fridrich Üveges als Gesellschafter und Miteigenthümer der, unter der beim bestandenenen k. k. Landesgerichte am 24. December 1857, Z. 5858 civ. protokolirten Firma: „Besan & Üveges“ bestandenenen gemischten Waarenhandlung in Mühlbach, aus dieser Handlung in Grunde des beigebrachten zwischen dieser Firma und den Gläubigern derselben am 5 Juni 1862 abgeschlossenen Vergleiches, ausgetreten, und diese Handlung mit allen Rechten und Lasten in das ausschließliche Eigenthum des Johann Besan übergegangen ist — über Ansuchn dieses die bisherige Firma: „Be-

san & Üveges“ gelöscht und an deren Stelle die Firma: „F. Besan, gemischte Waarenhandlung in Mühlbach“ protokolirt wurde, für welche der Eigenthümer allein zeichnet.

Mühlbach am 18. October 1862.

Vom Stadt- und Stuhls-Magistrat als Handelsgericht.

Nr. 3241/Civ. 1862. (671) 3—3

Edict.

Vom Kronstädter Stadt- und Distrikts-Magistrat als Gericht wird bekannt gemacht, es sei der am 10. December 1861., Zahl 8743/Civ., vom bestandenenen k. k. Kreisgerichte Kronstadt wider Carl Schütz eröffnete Concur durch Vergleich für beendet erklärt.

Kronstadt, am 11. October 1862.

Vom Kronstädter Stadt- und Distriktsmagistrat als Gericht.

Magán hirdetések.

(684)

14-15 éves ifjak,

1—3

a kik az első iskolai osztályokat végezték, mint gyakoronokok alkalmazást nyerhetnek

Striczki és Gajzágó,
szövetkereskedésében.

(683)

DEMJÉN LÁSZLÓ

(1—3)

könyvkereskedésében található ivenként vagy kötés számban a dézma és urbéri végleges kárpótlás bejelentéséhez szükségelt

A. és B. táblázat.

Távirati tudósítás

october 23.

5% metalliques	71.15
Nemzeti kölcsön	82.15
Bankrészvény	780.—
Hitelintézet	222.—
Ezüst	121.—
London	121.60
Arany	5.80

Bécs, october 20.

Urbéri kötvény magyarországi	71.75.
„ „ erdélyi	69.75.

Piaczi árak:

Kolozsvár	october 23.
Brassó	„ 17.
Szeben	„ 14.
M.-Vásárhely	„ 16.
N.-Enyed	„ 16.
Szamosujvár	„ 13.
Dézs	„ 14.
K.-Fejérvár	„ 11.
Torda	„ 18.
Sz.-Udvarhely	„ 7.
Abrudbánya	sept. 22.
Szászváros	„ 27.
Szász-Régen	october 9.

Tiszta buza		Elegy buza		Rozs		Árpa		Zab		Török-buza		Machabusz	
alsó ausztriai mérő													
frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr
3	60	2	60	2	—	1	40	—	90	1	62	11	—
4	60	3	34	2	34	1	84	1	4	2	—	13	—
2	93	2	13	1	93	—	—	1	27	1	87	14	—
3	6	2	40	2	—	—	—	—	80	1	60	8	—
3	70	3	26	2	52	—	—	1	24	2	16	12	—
3	20	2	70	2	30	—	—	1	10	2	20	7	—
3	60	2	60	2	10	—	—	1	20	2	—	10	—
3	80	3	40	2	56	—	—	1	50	1	60	10	—
4	—	3	50	2	90	1	60	1	40	2	—	11	—
4	50	3	50	2	50	—	—	1	10	2	40	9	—
4	—	3	—	2	—	1	80	1	50	3	20	10	—
3	90	3	30	2	50	—	—	1	45	1	90	10	—
3	—	2	—	2	10	1	20	—	88	1	60	10	—